

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ
SEIT 2008



JAHRESBERICHT 2020

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ
SEIT 2008

Stiftung burundikids schweiz
Roberstenstrasse 88
4310 Rheinfelden

info@burundikids.ch
www.burundikids.ch

Credit Suisse AG, Rheinfelden
IBAN CH35 0483 5042 0997 9100 0

Stiftungsrat:

Susanne Baumberger, Rheinfelden
(Administration / Präsidentin)

Petra Kalt, Rheinfelden

Markus Raub, Rheinfelden
(Homepage, Facebook, Fotos)

Verena Zintzmeyer, Zollikon
(Gründungsmitglied)

Aufsicht:

Eidg. Departement des Innern

CHE-114.674.240



INHALT

Vorwort	4
Interview	5
2020 erreicht	6
Untersuchungen/Behandlungen	7
Gratisbehandlungen	8
Geburten.....	9
Prävention	10
Herzlichen Dank.....	11
Jahresrechnung 2020.....	12
Bericht Revisionsstelle	13
Betriebsrechnung	14
Bilanz.....	15



VORWORT

Unser wichtigstes Anliegen, Kindern und hilfsbedürftigen Familien eine gute medizinische Versorgung zu ermöglichen, konnte 2020 erfüllt werden. 8'877 Behandlungen, eine Zunahme um 2'283 gegenüber dem Vorjahr, ist die stolze Anzahl der im Centre Médical Hippocrate behandelte Patienten.

Corona

Ende März 2020 hat auch Burundi die ersten 2 Erkrankungen an Covid-19 gemeldet. Der Flughafen wurde für internationale Flüge geschlossen und erst Anfang November wieder geöffnet. Nicht nur der Flughafen wurde geschlossen, sondern auch die Grenzen zu den Nachbarländern. Durch die Grenzschliessungen fehlen Handels- und Einkommensmöglichkeiten. Die Armut und die prekäre Ernährungssituation in Burundi, besonders in den Städten, hat sehr stark zugenommen. Im Dezember 2020 benötigten über 2 Millionen Menschen humanitäre Hilfe. 57% der Kinder sind mangelernährt.

Corona hat auch unsere Baupläne für die Solaranlage durchkreuzt. Die Finanzierung ist gesichert, jedoch sind Reisen nach Burundi aufgrund aktueller Lage und strengen Vorschriften nicht zu empfehlen. Wir werden uns sobald wie möglich an die Umsetzung dieses für das Centre Médical Hippocrate äusserst wichtigen Projekts machen.

Corona – und alles andere Elend auf der Welt war kein Thema mehr.

So hat man denn auch hierzulande nichts von den schrecklichen Überschwemmungen von Dezember 2019 und Ende April 2020 gehört. Der Fluss Rusizi und der Tanganyikasee traten über die Ufer. Besonders schwer traf es die



Susanne Baumberger, Präsidentin des Stiftungsrates

Region um die Hauptstadt Bujumbura, insbesondere Gatumba, nahe der Grenze zum Nachbarstaat Kongo. Viele Häuser sind eingestürzt, andere wurden von den Fluten verschluckt. Unser in der Nähe gelegenes Spital Centre Médical Hippocrate blieb verschont.

In der Gegend des Centre Médical Hippocrate waren bis zu 50'000 Menschen betroffen und mussten in trockene Gebiete flüchten. Viele leben zur Zeit immer noch in Zeltlagern.

Die Fondation Stamm hat mit Unterstützung der Stiftung burundikids schweiz beschlossen, die dringend benötigte medizinische Versorgung der Überschwemmungsoffer kostenlos anzubieten. Dank erfolgreicher Spendenaktion ist es möglich, diese Nothilfe auch 2021 weiterzuführen.

Wir sind sehr stolz, mit Ihrer Hilfe so viel Gutes bewirken zu können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Susanne Baumberger
Präsidentin des Stiftungsrates

INTERVIEW

Der 33-jährige Parfait Nzikwikiza ist seit 2014 für die Fondation Stamm tätig. Zuerst an der «Ecole Polyvalente Carolus Magnus» (EPCM) als Lehrkraft im Bereich medizinisches Analyselabor und seit Anfang 2018 im Labor des «Centre Médical Hippocrate» (CMH).



Parfait Nzikwikiza
Laborant im Centre Médical Hippocrate

« Parfait, welche Ausbildungen haben Sie absolviert? »

Ich habe eine 4-jährige Ausbildung im Bereich des medizinischen Analyselabors an der «ETAL» (School of Sanitation and Laboratory Technicians) in Bujumbura mit dem Diplom als Labortechniker der Stufe A2 abgeschlossen. Danach folgte ein 1-monatiges Training im Bereich der medizinischen Forschung in Uganda mit Leistungszertifikat und anschließend für weitere 4 Jahre ein Studium am «National Institute of Public Health» mit Bachelor-Abschluss in Gesundheitswissenschaften Fachrichtung Labor.

Was hat Sie bewogen, sich im CMH zu bewerben?

Nach den freiwilligen Einsätzen im Labor des CMH während der Ferien, als ich noch Lehrer an der EPCM war, habe ich mir gewünscht, im Spitallabor zu arbeiten. Ich wollte einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität des Labors leisten und den einzigen Techniker unterstützen, der damals im Labor gearbeitet hat.

Wie unterscheidet sich die Arbeit im CMH von der Arbeit in anderen Labors?

Wir arbeiten im Team und können die Arbeitsbedingungen verbessern, da wir von der Stiftung burundikids schweiz Gelder für

die Entwicklung des Labors und das CMH erhalten. Auch dürfen wir hoffen, dass unsere Löhne erhöht werden. Ausserdem steht eine Kantine für die Verpflegung zur Verfügung und wir haben Ferientage zum Entspannen. Nur leider haben wir zu wenig Personal.

Gefällt Ihnen die Arbeit im CMH?

Ja, von ganzem Herzen.

Ende 2018/Anfang 2019 wurden mehrere neue Geräte angeschafft. Welche Verbesserungen konnten im Labor damit erzielt werden?

Mit den neuen Geräten können zusätzliche Tests durchgeführt werden und wir erhalten zuverlässige Ergebnisse. Die Diagnose von Krankheiten sowie die Nachsorge der Patienten wird verbessert. Aktuell können wir die wichtigsten Untersuchungen vornehmen.

Haben Sie Verbesserungsvorschläge?

Geräte sind teuer und sollten gut unterhalten werden, damit diese länger im Einsatz bleiben. Daher sollte ein Labortechniker für die Wartung von medizinischen Geräten ausgebildet werden. Das CMH hat sich entwickelt und es ist alles etwas eng geworden; das CMH sollte ausgebaut werden.



DAS KONNTE 2020 ERREICHT WERDEN

Anschaffungen

Im Januar ist das Ambulanzfahrzeug (Modell Toyota Landcruiser) im Centre Médical Hippocrate eingetroffen. Das Fahrzeug ist als medizinischer Krankenwagen ausgestattet, mit allen notwendigen Geräten für die erste Hilfe und für den Transport von Patienten.

Für die Geburtsabteilung, den Operationsaal und die Neonatologie konnten weitere Geräte angeschafft werden (u.a. 2 Überwachungsgeräte, Wärmelampe, Monitoring foetal, Gebärtisch, Sauerstoffflaschen). Besonders freuen wir uns, dass die Neonatologie im Herbst mit 2 weiteren Brutkästen erweitert werden konnte.

Solaranlage

Die Energieversorgung in Burundi ist sehr instabil. Im Moment haben im Land nur rund 7% der Bevölkerung Zugang zu Strom. Die Versorgung kann nicht überall gewährleistet werden. Während der Trockenheit fehlt das Wasser für den Betrieb der Wasserkraftwerke. Stromausfälle sind dann an der Tagesordnung. Für Stunden oder sogar Tage muss die nötige Energie für den Betrieb unseres Spitals mit einem Dieseldieselgenerator erzeugt werden.



Die medizinischen Geräte und die EDV sind unabdingbar für die Leistungserbringung des Spitals. Sie benötigen eine permanente und sichere Stromversorgung. Das Centre Médical Hippocrate arbeitet im 24 Stunden-Betrieb. Zur zuverlässigen und kostengünstigen Stromversorgung des Spitals soll deshalb eine Photovoltaik-Anlage gebaut werden.

Die Mittel, um dieses grosse und wichtige Projekt realisieren zu können, sind vorhanden. Sobald sämtliche Corona-Einschränkungen aufgehoben sind, werden wir uns an die Umsetzung machen.

Medizinische Nothilfe der Überschwemmungssopfer

Unsere lokale Partnerorganisation Fondation Stamm hat entschieden, die dringend benötigte medizinische Versorgung der Überschwemmungssopfer kostenlos anzubieten. Die Patienten wurden in den Lagern von einem mobilen Ärzteteam (2 Ärzte und 2 Krankenschwestern) versorgt. Schwere Fälle sind mit dem Ambulanzfahrzeug ins Centre Médical Hippocrate überführt worden, wo sie behandelt und gepflegt wurden. Nebst der Versorgung der vielen Patienten wurden auch sehr viele mangelernährte Kinder aufgenommen.

Stiftung burundikids schweiz hat im Herbst eine Spendenaktion für diese Nothilfe gestartet. Mit den erhaltenen Spenden konnten benötigte Medikamente und wichtiges Material gekauft werden. Die Spenden erlauben, dass die Familien in den Zeltlagern durch das mobile medizinische Team auch weiterhin betreut und wenn nötig, im Centre Médical Hippocrate behandelt werden können.

UNTERSUCHUNGEN & BEHANDLUNGEN

	2020	2019	2018	2017	2016
Untersuchungen / Behandlungen	8'877	6'594	5'304	4'411	4'282
Kinder 0 - 5 Jahre	2'931	1'874	1'914	1'338	1'437
Kinder über 5 Jahre und Erwachsene	5'319	4'345	3'154	2'887	2'635
Schwangere Frauen	675	375	236	186	210
Kleine chirurgische Eingriffe	421	400	474	453	302
Operationen	23	26	44	-	-
Stationäre Aufnahmen	2'819	2'326	2'348	1'287	1'459
Labor	15'132	13'425	13'314	9'894	9'247



GRATISBEHANDLUNGEN



Seit Februar 2016 werden Kinder und Schwangere im Centre Médical Hippocrate gratis behandelt, was dank finanzieller Unterstützung der Stiftung burundikids schweiz möglich ist. Vor der politischen Krise 2015 wurden die Kosten vom Staat übernommen, bzw. den Spitälern zurück-erstattet. Die Bevölkerung der Region, die mehrheitlich in prekären finanziellen und sozialen Verhältnissen lebt, nutzt das Angebot rege. Die medizinische Gratisversorgung ermöglicht auch Kindern aus (sehr) armen Familien eine fachgerechte und qualitativ gute Behandlung.

Seit September 2019 verfügt das Centre Médical Hippocrate als private Klinik über einen Vertrag des Gesundheitsministeriums und darf die Gratisbehandlungen wieder abrechnen. Die Rückvergütungen erfolgen jedoch mit sehr grosser Verspätung. Mit der Aufnahme ins Programm verbunden ist auch die Erfüllung verschiedener Auflagen des Gesundheitsministeriums.

Gratisbehandlungen (Aufwand der Leistungen in CHF)

	2020	2019	2018	2017	2016 (ab 01.02.)
Kleinkinder:	27'200	38'900	39'000	24'700	16'500
Geburten:	25'500	31'200	33'000	30'000	34'000
Kaiserschnitte:	59'300	43'300	30'000	25'100	18'000
Total:	112'000	113'400	102'000	79'800	68'500
Rückvergütung:	34'000	17'675	-	-	-

GEBURTEN

2020 erblickten im Centre Médical Hippocrate 1'007 Babys das Licht der Welt. In 237 Fällen musste ein Kaiserschnitt gemacht werden. Kaiserschnitte werden im Centre Médical Hippocrate seit 2015 vorgenommen.

93 Babys waren bei der Geburt untergewichtig (< 2500 gr) und 42 waren Frühgeburten. Die Fälle haben gegenüber den Vorjahren stark zugenommen und sind besorgniserregend.

Die gut eingerichtete Neonatologie des Centre Médical Hippocrate ist einzigartig in Burundi. Die 6 Brutkästen sind ständig belegt. Pränatale Untersuchungen und Ultraschalluntersuchungen (kostenpflichtig) werden von den Frauen akzeptiert und helfen den Ärzten Risiken frühzeitig zu erkennen. Insbesondere Ultraschalluntersuchungen werden immer mehr verlangt. Es braucht jedoch noch viele Anstrengungen, um die Frauen von den Vorteilen der postnatalen Beratung zu überzeugen.



Geburten & Kaiserschnitte

2020:

770 Geburten / 237 Kaiserschnitte

2019:

717 Geburten / 143 Kaiserschnitte

2018:

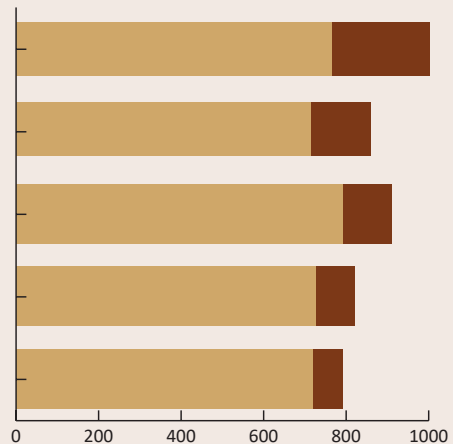
792 Geburten / 118 Kaiserschnitte

2017:

726 Geburten / 94 Kaiserschnitte

2016:

718 Geburten / 74 Kaiserschnitte



PRÄVENTION

Im Centre Médical Hippocrate werden Informationsveranstaltungen von speziell dazu ausgebildetem Personal durchgeführt.

Der Themenbereich umfasst:

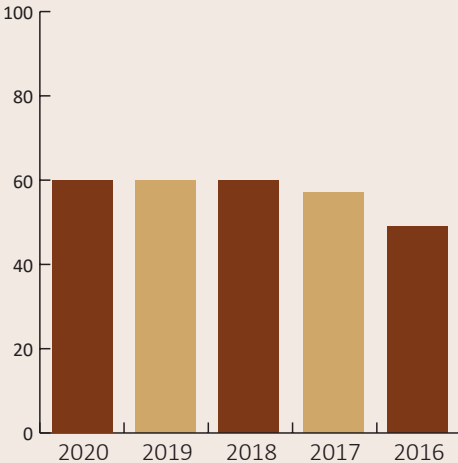
- Gesundheitsfragen
- Familienplanung
- Empfängnisverhütung
- Malaria (Gebrauch von Moskitonetzen)
- Nachteil von Hausgeburten
- Impfungen

Das Thema Familienplanung ist bei den Frauen sehr beliebt und wird vom Staat unterstützt. Viele Frauen wollen keine weiteren Kinder.

Neu wird im Centre Médical Hippocrate geimpft (TB, Poliomyelitis, Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Durchfallerkrankungen, Masern). Es handelt sich um ein Programm des Ministeriums, mit dem die Gesundheit von Mutter und Kind verbessert werden soll. Die Impfungen sind in ganz Burundi kostenlos.

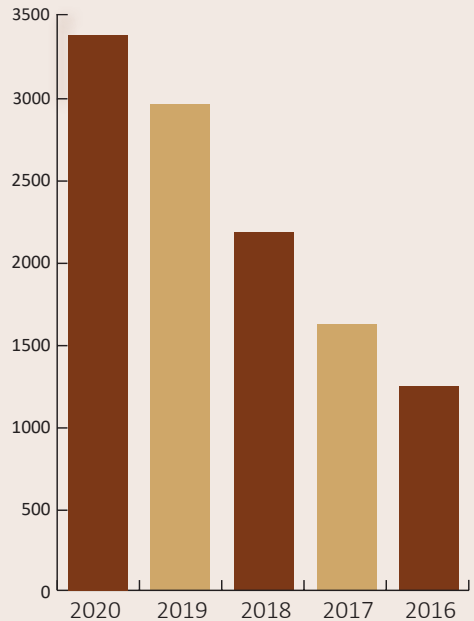
Anzahl Infoveranstaltungen

- 2020:** 60 Infoveranstaltungen
- 2019:** 60 Infoveranstaltungen
- 2018:** 60 Infoveranstaltungen
- 2017:** 57 Infoveranstaltungen
- 2016:** 49 Infoveranstaltungen



Teilnehmerzahlen:

- 2020:** 3'369 Teilnehmer
- 2019:** 2'951 Teilnehmer
- 2018:** 2'178 Teilnehmer
- 2017:** 1'615 Teilnehmer
- 2016:** 1'240 Teilnehmer



HERZLICHEN DANK!



An alle privaten GönnerInnen und Organisationen! Dank Ihrer Unterstützung kann der Betrieb des Centre Médical Hippocrate sichergestellt, erweitert und an neue Bedürfnisse angepasst werden.

Ein besonderes Dankeschön geht an folgende Institutionen:

- Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung
- David Bruderer Stiftung
- Dr. Guido und Frederika Turin Stiftung
- Elisabeth Nothmann Stiftung
- Fagus lucida-Stiftung
- Fondation Plein-Vent
- Mary's Mercy Foundation
- Mondisan Stiftung
- Rosmarie Mettler-Stiftung
- Steinegg-Stiftung
- TALISMAN jcw Stiftung

Im Januar haben die Künstler der Ausstellung „Untitled“ (17. bis 29. Januar 2020 in Rheinfelden), zu Gunsten burundikids 20% der verkauften Werke gespendet. Wir bedanken uns dafür herzlich.

Im Dezember hat Stiftungsrat und Fotograf Markus Raub zu Gunsten burundikids ein Weihnachtsfotoshooting organisiert. Vielen Dank an alle, die diese Aktion im Rheinfelder Rathaussaal unterstützt haben. Ein grosses Merci an den Fotografen und an die Stadt Rheinfelden, die uns den wunderschönen Saal zur Verfügung gestellt hat.

Die 43 Mitarbeitenden des Centre Médical Hippocrate sind Tag für Tag für die vielen kleinen und grossen Patienten im Einsatz. **Dafür sagen wir „Merci beaucoup“!**

DANK E

JAHRESRECHNUNG 2020

Rechtsform und Zweck

Die Stiftung wurde im Dezember 2008 in Zollikon gegründet. Im Januar 2016 wurde der Sitz nach Rheinfelden verlegt und die Stiftung im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen.

Stiftungszweck ist die Unterstützung von Organisationen und Projekten in Burundi. Insbesondere sollen Projekte im Bereich Gesundheitswesen, Ausbildung und Schule sowie Landwirtschaft gefördert werden und dazu beitragen, die Grundversorgung sicherzustellen. Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen und Familien sollen verbessert werden.

Die Stiftung ist politisch, wirtschaftlich und ideologisch unabhängig.

Die Stiftung burundikids schweiz ist eine gemeinnützige Stiftung nach schweizerischem Recht. Sie ist von der Bezahlung von kantonalen und eidgenössischen Steuern befreit.

Spenden

2020 haben die Spendeneinnahmen CHF 528'264.43 (Vorjahr CHF 261'095.00) betragen. Die Spenden werden zur Sicherstellung des Spitalbetriebs (Löhne, Medikamente, Unterhalt, Anschaffungen) verwendet. Für den Bau der Solaranlage/Elektroinstallation haben wir zweckgebundene Spenden von CHF 182'490.45 und die medizinische Nothilfe (Überschwemmungen) CHF 151'363.78 erhalten.

Zweckgebundene Spenden/Rückstellungen

Die Rückstellungen von CHF 36'714.65 per 31.12.2019 sind verwendet worden für den Kauf von medizinischen Geräten (CHF 1'000.00), Medikamente für Kinder und Jugendliche (CHF 5'000.00), Versicherungsprämien Ambulanz/Personalbus (CHF 4'547.55). Aus den zurückgestellten CHF 10'000.00 für Unterhalt und Reparaturen sind der Kauf einer Waschmaschine (Corona), ein Fotokopierer, Leintücher und medizinische Geräte für die Gynäkologie finanziert worden.

Per 31.12.2020 wurden CHF 318'124.94 zurückgestellt für den Bau der Solaranlage / Elektroinstallation (CHF 178'714.06), Medizinische Nothilfe (CHF 97'093.78), Medizinische Geräte (CHF 1'150.00), Fahrzeugaufwand (CHF 16'167.10), Ausbildung (CHF 5'000.00) sowie Unterhalt und Reparaturen (CHF 20'000.00).

Allgemeiner Aufwand

Der Aufwand für Werbung, Verwaltung und Gebühren beläuft sich 2020 auf CHF 4'767.35 (2019: CHF 6'413.90).

Davon beträgt der gespendete Aufwand CHF 3'183.50. Es handelt sich um Auslagen der Stiftungsräte für Büromaterial, Drucksachen, Portokosten, Webhosting und Gebühren im Zusammenhang mit der Urkundenänderung. Die Stiftungsratsmitglieder haben auf die Rückerstattung der Spesen und Auslagen verzichtet.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

St. Alban-Anlage 44
4010 Basel
Telefon 061 279 98 98
Telefax 061 279 98 81
www.hbp.swiss

HB&P Wirtschaftsprüfung AG

HB&P

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
**Stiftung burundikids schweiz
Rheinfelden**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung burundikids schweiz für das am **31. Dezember 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

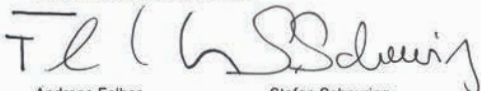
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Stiftungsreglement entspricht.

Basel, 11. Februar 2021
fe-7/1

HB&P Wirtschaftsprüfung AG



Andreas Felber
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stefan Scheuring
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

BETRIEBSRECHNUNG

	2020	2019
	CHF	CHF
Zuwendungen und Sammelaktionen der Stiftung	161'630.20	137'578.55
Zuwendungen zweckgebunden	366'634.23	123'516.45
Total Betriebsertrag	528'264.43	261'095.00
CMH, Anschaffung neue Geräte	-36'450.00	0.00
CMH, Brutkästen	-21'000.00	0.00
CMH, Medikamente / Reaktive	-25'085.00	-11'100.00
CMH, Medikamente (medizinische Nothilfe)	-25'150.00	0.00
CMH, Masken (Corona)	-2'555.12	0.00
CMH, Lohnkosten	-72'500,00	-62'400,00
CMH, Weihnachtessen	-500.00	-500.00
CMH, Erweiterung Maternité	0.00	-5'230.00
CMH/EPCM, Reparatur Solaranlage/Elektroinstallation	-3'776.39	-5'374.60
CMH, Anschaffung Ambulanzfahrzeug und Defibrillator	12'839.75	-107'952.13
CMH, div. Anschaffungen Unterhalt, med. Material	-5'060.00	0.00
Stage Dr. Léandre Nimbona, HUG, Genève	0.00	-4'682.70
ART in Life, Rumonge, Dani Kasembe	0,00	-920,00
Patenschaft Dany	-1'200,00	-1'200,00
Schularbeitsförderung	-500,00	-500,00
Rückstellungen	-301'957.84	-23'864.32
Entrichtete Beiträge und Zuwendung	-482'894.60	-223'723.75
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'583.85	-1'636.55
Gespendeter betrieblicher Aufwand	-3'183.50	-4'777.35
Betriebliches Ergebnis	40'602.48	30'957.35
Finanzertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	-134.35	-168.11
Jahresgewinn	40'468.13	30'789.24

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF

Flüssige Mittel	491'555.56	169'677.14
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00

Total Umlaufvermögen	491'555.56	169'677.14
TOTAL AKTIVEN	491'555.56	169'677.14

PASSIVEN	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF

Passive Rechnungsabgrenzung	1'450.00	1'450.00
-----------------------------	----------	----------

Total kurzfristiges Fremdkapital	1'450.00	1'450.00
---	-----------------	-----------------

Rückstellungen	318'124.94	36'714.65
----------------	------------	-----------

Total langfristiges Fremdkapital	318'124.94	36'714.65
---	-------------------	------------------

Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Gewinnvortrag	81'512.49	50'723.25
Jahresgewinn	40'468.13	30'789.24

Total Eigenkapital	171'980.62	131'512.49
TOTAL PASSIVEN	491'555.56	169'677.14

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ
SEIT 2008



Stiftung burundikids schweiz
Roberstenstrasse 88 | 4310 Rheinfelden

info@burundikids.ch | www.burundikids.ch